

Wichtiger Sicherheitshinweis

für die Benutzung von Gurtbandklinken der Typen FreeX-Control und SK 1

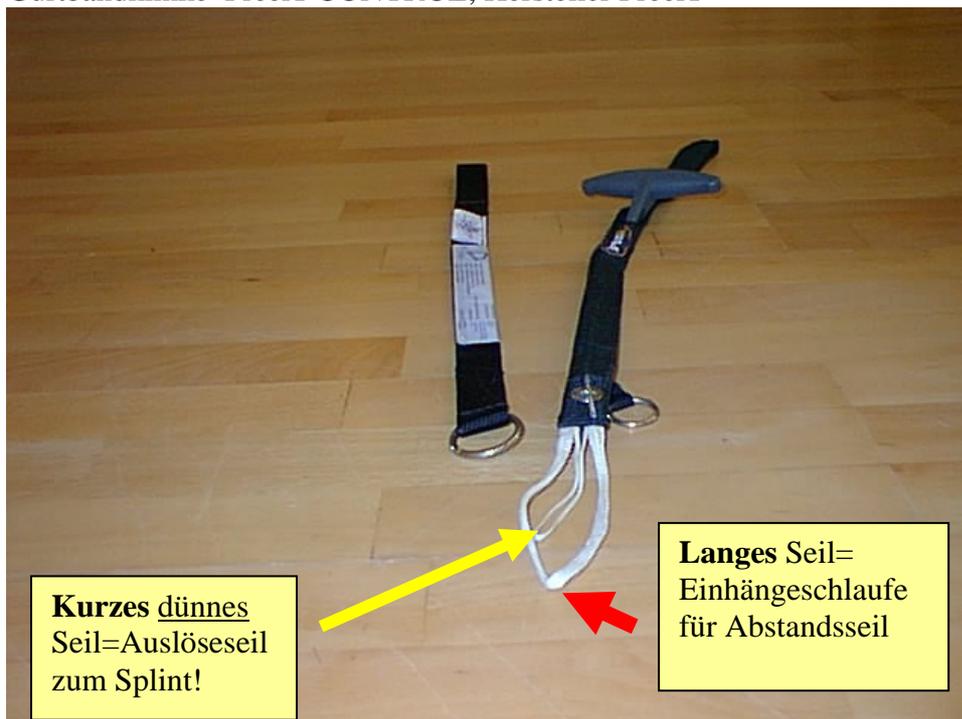
Gefahr durch Verwechslung der Einhängeseile!

Durch falsches Einhängen des Abstandsseiles in die Einhängeschlaufe o. g. Gurtbandklinken kann die Auslösung des Schleppseils nicht sicher erfolgen. Das Abstandsseil kann sich zwischen dem Auslöseseil und der Einhängeschlaufe verhängen.

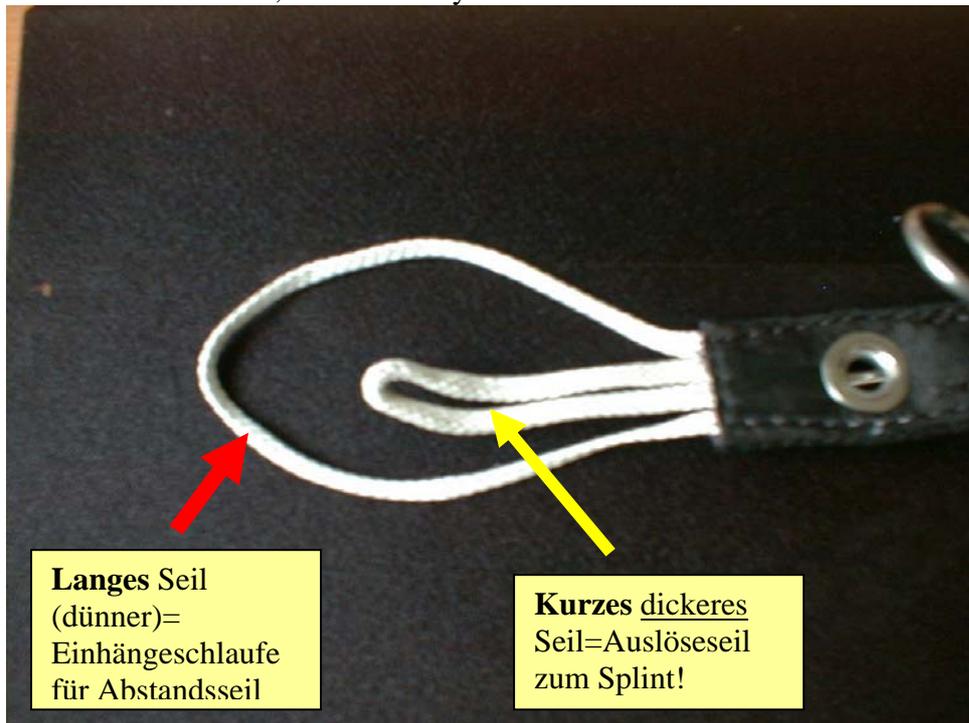
Ursache für die Fehleinhängung ist das Nichtbeachten der Betriebsanleitungen der Schleppklinken und die falsche Einhängung des Abstandsseils in das dickere, kurze Auslöseseil bei der SK1 Schleppklinke.

Wir weisen daher alle Benutzer dieser beiden Schleppklinken darauf hin, dass das Abstandsseil in das lange Seil der Gurtbandklinke eingehängt werden muss! Eine Fehleinhängung kann zu einer Auslöseblockierung führen!

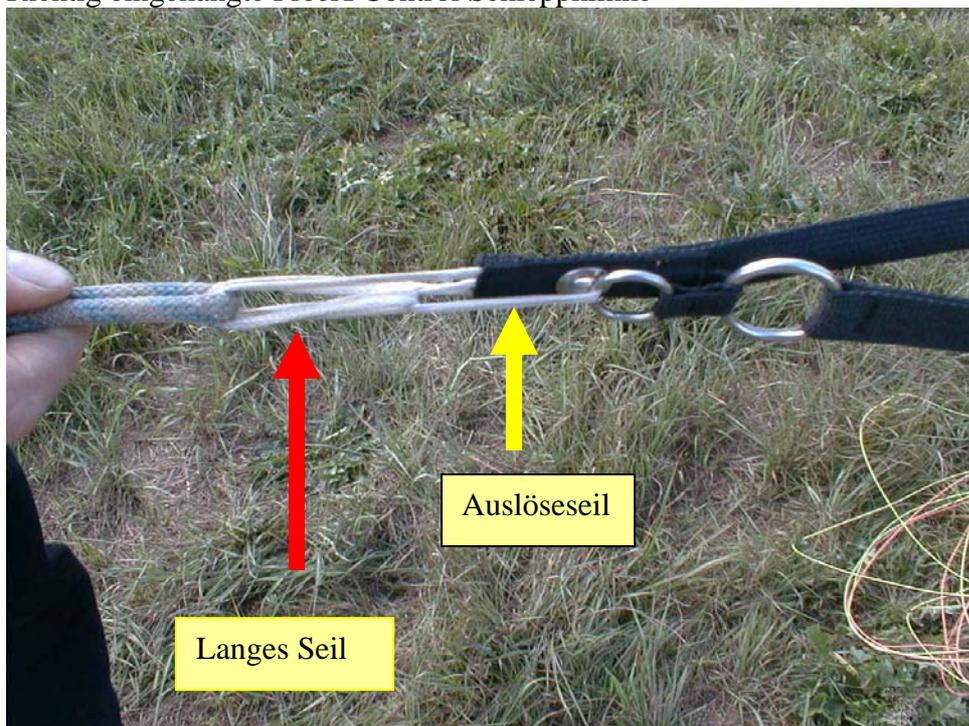
Gurtbandklinke FreeX-CONTROL, Hersteller FreeX



Gurtbandklinke SK1, Hersteller Fly-Market



Richtig eingehängte FreeX Control Schleppklinke



Richtig verbundene SK1 Schleppklinge



Tipp

Öffnet die Klinge auch nach kurzem Schütteln des Gurtbandes nicht und ist die Trennung des Schleppseils auch mit beiden Händen nicht möglich (funktioniert meistens!), muss die Winde überflogen werden. Der Windenführer muss bei Klinkendefekt kappen. Bei entlastetem Schleppseil kann die Klinkenverhängung relativ leicht gelöst werden. Gelingt das Abwerfen des Schleppseils nicht, muss mit eingehängtem Seil gelandet werden (Höhe durch „Achten“ vor der Winde abfliegen).

Wir empfehlen allen Windenschlepppiloten Auslöseübungen mit diesen Schleppklinken am Boden (Simulator), auch bei entlastetem Schleppseil, zu trainieren.

Horst Barthelmes
DHV-Schleppbüro